	Berufsfachschule Pflegeassistenz (B7LP1 / B7LP2)	**Berufsfachschule Pflegeassistenz SPEED** (B7LP2-SPEED)	**Berufsfachschule Pflegeassistenz INNO** (INNO)	**Berufsfachschule Pflege** (B7PF 1 / B7PF 2 / B7PF 3)	**Berufsfachschule Pflege-Teilzeit** (B7PF 1-TZ / B7PF 2 / B7PF 3)	**Berufsfachschule Hauswirtschaft u. Pflege Schwerpunkt Pers. Ass.** (B1PA)	**Fachschule Heilerziehungspflege** (F2LH 1 / F2LH 2 / F2LH3)
Ziel-setzung	Fachlich qualifizierte Assistenzkraft für die Pflege, Betreuung und Versorgung von Menschen aller Altersstufen.	Fachlich qualifizierte Assistenzkraft für die Pflege, Betreuung und Versorgung von Menschen aller Altersstufen.	Fachlich qualifizierte Assistenzkraft für die Pflege von Menschen aller Altersstufen.	Eigenverantwortliche Aufgaben in allen Versorgungsbe-reichen der Pflege für Klient:innen aller Altersstufen.	Eigenverantwortliche Aufgaben in allen Versorgungsbe-reichen der Pflege für Klient:innen aller Altersstufen.	Erwerb von Grundkenntnissen in der hauswirtschaftl. Versorgung, Pflege und Betreuung von unterstützungsbedür f-tigen Menschen	Sozialpädagogische und pflegerische Fachkraft, die für Menschen mit Behinderung Assistenz, Beratung, Begleitung, Pflege und Bildung leistet
Zugangs-voraus-setzung	Hauptschulabschluss	Sekundarabschluss-I-Hauptschulabschluss & Pflegeerfahrung, z. B. FSJ, BFD, 1J. Pflegehilfskraft oder Berufsausbildung & Tätigkeit Protokolliertes Beratungsgespräch	Hauptschulabschluss & langjährige berufliche Tätigkeit in der Pflege (ca. 4500 Std) Arbeitsverhältnis in der Pflege Dokumentiertes Beratungsgespräch	Sekundarabschluss I -Hauptschulabschluss	Sekundarabschluss I -Hauptschulabschluss	Sekundarabschluss I Realschulabschluss	Sekundarabschluss I - Realschule u. mind. 2 J. Berufsausbildung oder Allg. Hochschul-reife (Abitur) mit Praxiserfahrung oder Einj. BFS Haus-wirtschaft & Pflege für Realschulabsolventen oder 1 Jahr BFS Pflege
Start	1.Schultag nach den Sommerferien	1. Schultag nach den Sommerferien	z. B. 01.11. oder anderer Termin	01.08.	01.04.	1. Schultag nach den Sommerferien	1. Schultag nach den Sommerferien
Dauer	2 Jahre	10 Monate	ca. 7 Monate berufsbegleitend	3 Jahre (36 Monate)	3 Monate u. 3 Jahre (40 Monate)	1 Jahr	3 Jahre
Ver-gütung	Kein Anspruch, Arbeitsvertrag möglich Schüler-BAFöG möglich Zertifizierung nach AZAV für ’26 beantragt→ Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich	Kein Anspruch, Arbeitsvertrag möglich Zertifiziert nach AZAV → Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich	Kein Anspruch, Arbeitsvertrag, da Qualifizierung berufsbegleitend erfolgt Zertifiziert nach AZAV → Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich	Ausbildungsvertrag m. Ausbildungsbetrieb, mind. 80% der tariflichen Vergütung nach TVA-L Pflege; Zertifiziert nach AZAV → Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich	Ausbildungsvertrag m. Ausbildungsbetrieb, mind. 80% der tariflichen Vergütung nach TVA-L Pflege; Zertifiziert nach AZAV → Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich	Nicht vorgesehen; Schüler-BAFöG möglich	Nicht vorgesehen; Arbeitsvertrag möglich **oder** Aufstiegs-BAFöG (elternunabhängige Förderung durch die NBank) **oder** Zertifiziert nach AZAV Förderung durch die Agentur für Arbeit
Theore-tischer Anteil	3 Tage Unterricht/ Woche, Schulferien sind frei incl. allgemeinb. Unterricht: Deutsch, Englisch, Politik, Religion, Mathematik, Sport	3 Tage Unterricht/ Woche, Schulferien sind frei incl. allgemeinb. Unterricht: Deutsch, Englisch, Politik, Religion, Mathematik, Sport	2 Tage Unterricht/Woche, Schulferien sind frei incl. allgemeinb. Unterricht: Deutsch	2380 Std, Blockunterricht incl. allgemeinb. Unterricht: Deutsch, Englisch, Politik, Religion Anspruch auf Urlaub in den Schulferien	2380 Std, Blockunterricht incl. allgemeinb. Unterricht: Deutsch, Englisch, Politik, Religion Anspruch auf Urlaub in den Schulferien	4 Tage Unterricht/ Woche Schulferien sind frei incl. allgemeinb. Unterricht: Deutsch, Englisch, Politik, Religion, Mathematik, Sport	3 Tage Präsenzunter-richt u. 90 min Distanz-unterricht am 4. Tag; incl. allgemeinb. Unterricht: Deutsch, Englisch, Politik, Mathematik, Religion Schulferien sind frei

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der BBS III Stade

Davon prak-tischer Anteil	960 Stunden 2 Tage / Woche Unterrichtsbegleitend in Einrichtungen der Pflege: stat.Langzeit-pflege, Ambulante Pflege, Einrichtung für Menschen mit Behinderung, Akutpflege	480 Stunden 2 Tage / Woche Unterrichtsbegleitend in Einrichtungen der Pflege: stat.Langzeit-pflege, Ambulante Pflege, Einrichtung für Menschen mit Behinderung, Akutpflege	Durch die langjährige Pflegeerfahrung erfüllt. Erforderlich ist Pflegeeinrichtung zur Vorbereitung der praktischen Prüfung	2.500 Std (1,5 Jahre) in Einrichtungen der Pflege: stat.Langzeit-pflege, Ambulante Pflege, Akutpflege, Pädiatrie, Psychiatrie	2.500 Std (1,5 Jahre) in Einrichtungen der Pflege: stat.Langzeit-pflege, Ambulante Pflege, Akutpflege, Pädiatrie, Psychiatrie	160 Std unterrichtsbegleitend 1 Tag / Woche	500 Std an zwei Tagen/Woche zuzüglich ca. 7 Blockwochen (500 Stunden/Jahr) in Einrichtungen für Menschen mit Behinderung
Abschluss-Prüfung	Drei schriftliche Prüfungen, prakt. Prüfung, ggf. mündliche Prüfung	Drei schriftliche Prüfungen, prakt. Prüfung, ggf. mündliche Prüfung	Kombinierte Prüfung (schriftlich und praktisch), ggf. mdl. Prüfung	Drei schriftliche Prüfungen, praktische Prüfung und mündliche Prüfung	Drei schriftliche Prüfungen, praktische Prüfung und mündliche Prüfung		Drei schriftliche Prüfungen, praktische Prüfung und ggf. mündliche Prüfung
Berufs- bzw. Schulab-schluss	Staatlich geprüfte:r Pflegeassistent:in Bei entsprechenden Leistungen möglich: Sekundarabschluss I – Realschulabschluss	Staatlich geprüfte/r Pflegeassistent/in Bei entsprechenden Leistungen möglich: Sekundarabschluss I – Realschulabschluss	Staatlich geprüfte/r Pflegeassistent/in	Pflegefachfrau / Pflegefachmann und Erweiterter Sekundarabschluss I – Realschule	Pflegefachfrau / Pflegefachmann und Erweiterter Sekundarabschluss I – Realschule	Erwerb des erweiterten Sekundarabschluss I möglich	Staatlich anerkannte:r Heilerziehungspfleger:in, Fachhochschul-reife, Bachelor Professional in Sozialwesen
Weiter-bildung	Berufsfachschule Pflege, Fachschule Heilerziehungspflege Fachoberschule Gesundheit-Pflege Kl. 12	Berufsfachschule Pflege, Fachschule Heilerziehungspflege Fachoberschule Gesundheit-Pflege Kl. 12	Berufsfachschule Pflege	Praxisanleiter:in, Palliativ Care, Wundmanager:in, Pain Nurse, QM-Beauftragte, Hygienebeauftragte u.a.	Praxisanleiter:in, Palliativ Care, Wundmanager:in, Pain Nurse, QM-Beauftragte, Hygienebeauftragte u.a.	Fachschule Heilerziehungspflege, Berufsfachschule Pflege, Ausbildung zur Hauswirtschafterin	Studium an der (Fach-) Hochschule
Möglicher Verdienst nach der Aus-bildung	Mindestens: Mindestlohn Pflege für qualifizierte Hilfskräfte in der Altenpflege*	Mindestens: Mindestlohn Pflege für qualifizierte Hilfskräfte in der Altenpflege*	Mindestens; Mindestlohn Pflege für qualifizierte Hilfskräfte in der Altenpflege*	Mindestens: Mindestlohn Pflege für Pflegefachkräfte in der Altenpflege*	Mindetens: Mindestlohn Pflege für Pflegefachkräfte in der Altenpflege*		EG 8 TvöD bzw. mind. Mindestlohn Pflege für Pflegefachkräfte bei Tätigkeiten in der Altenpflege

Bei der Anmeldung sind vorzulegen: Ausgefüllter Anmeldebogen, Lebenslauf, beglaubigtes Zeugnis des Schulabschlusses, Identitätsnachweis (Kopie des Personalausweises o.ä).
Für ausländische Bildungsnachweise stellt die Schule nach Vorlage der Originale oder beglaubigten Kopien und einer von einem in Deutschland anerkannten Übersetzer die Gleichwertigkeit der Schulabschlüsse fest. Es muss ggf. eine Arbeits- und Ausbildungserlaubnis und/oder ein Visum vorgelegt werden.
Bei allen Ausbildungen im Bereich Gesundheit-Pflege ist der Nachweis der gesundheitlichen Eignung und ein privates erweitertes Führungszeugnis erforderlich.
Beides darf bei Ausbildungsbeginn nicht älter als 3 Monate sein.

*Der Mindestlohn Pflege für qualifizierte Hilfskräfte in der Altenpflege (= Pflegeassistent:innen) beträgt 17,35 €/Std (Juli 2025). Das sind ca. 3050.-€ brutto bei Vollzeittätigkeit, ggf. zuzüglich Schicht- und Wochenendzulagen.
Der Mindestlohn Pflege für Pflegefachkräfte im Altenpflegebereich beträgt 20,50 €/Std (Juli 2025). Das sind ca. 3600.-€ brutto bei Vollzeittätigkeit, ggf. zuzüglich Schicht- und Wochenendzulagen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung nur mit Genehmigung der BBS III Stade